

Tagesordnung I Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 30. April 2008

Antrags-Nr. 08-F-06-0022

**Sofortiger Stopp der Planungen für das Kohlekraftwerk auf der Ingelheimer Aue
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Linke Liste vom 23.04.2008 -**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich gegen den Bau des auf der Ingelheimer Aue geplanten Kohleheizkraftwerkes aus und fordert den Magistrat auf, gem. § 125 HGO die Vertreter/innen der Landeshauptstadt Wiesbaden (*bzw. der Wiesbadener Versorgungs- und Verkehrsholding GmbH*) bei der ESWE Versorgungs AG (*falls erforderlich über die Wiesbadener Versorgungs- und Verkehrsholding GmbH*) anzuweisen, gem. § 122 Aktiengesetz für die Landeshauptstadt Wiesbaden (*bzw. für die Wiesbadener Versorgungs- und Verkehrsholding GmbH*) als Aktionär umgehend die Einberufung einer Hauptversammlung der ESWE Versorgungs AG zu verlangen, mit dem Zweck, eine Beschlussfassung der Hauptversammlung dahingehend anzustreben, dass ESWE Versorgungs AG gem. § 122 Aktiengesetz als Aktionär der Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG umgehend die Einberufung einer Hauptversammlung der Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG verlangt und dort auf einen Beschluss hinwirkt, wonach der Vorstand der Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG dazu verpflichtet wird, einen sofortigen Stopp aller Planungs- und Genehmigungsaktivitäten zum Bau des Kohleheizkraftwerkes herbeizuführen und den Antrag auf Erteilung eines Vorbescheides bei der SGD Süd zurückzunehmen.

Beschluss Nr. 0220

Der Antrag der Stadtverordnetenfraktion Linke Liste vom 23.04.2008 betr.

Sofortiger Stopp der Planungen für das Kohlekraftwerk auf der Ingelheimer Aue

wird abgelehnt.

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2008

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .05.2008

Dezernat I
Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister